

Raumschiff Enterprise, Staffel 1

Folge 17: Shore Leave / Landurlaub

In dieser Folge lernen Captain Kirks Leute einen Planeten kennen, auf dem Gedanken Wirklichkeit werden. Das kann sehr schön und sogar lustig sein, aber auch sehr gefährlich ! Dr. McCoy und Angela werden von den Dingen getötet, an die sie gerade gedacht haben; aber zum Schluss leben sie wieder. Einen Moment lang müssen alle versuchen, an gar nichts zu denken. Könnt ihr das denn – an gar nichts denken ?

Die Enterprise entdeckt einen Planeten, auf dem es eine wunderschöne Parklandschaft gibt – aber keine Tiere oder anderen Lebewesen. Hier könnte man gut Urlaub machen und sich ein bisschen erholen. Alle Leute auf der Enterprise können Erholung gebrauchen. Vor allem Captain Kirk: Er hat Rückenschmerzen, kann sich nicht mehr konzentrieren und schimpft nur noch herum.

Dr. McCoy und Sulu erkunden den fremden Planeten. Sulu interessiert sich wieder einmal nur für die Pflanzen. McCoy meint, hier sieht es aus wie bei „Alice im Wunderland“. Schon sieht McCoy ein großes weißes Kaninchen, das immer sagt: „Ich komme zu spät !“ und wieder ins Gebüsch hoppelt. Da kommt auch Alice angelaufen und fragt McCoy, wo ihr Kaninchen ist. McCoy telefoniert natürlich gleich mit Kirk und erzählt ihm die Geschichte. Aber Kirk glaubt ihm nicht.

Kirk will eigentlich keinen Urlaub nehmen. Da sagt Mr. Spock zu ihm: „Ich kenne jemanden auf der Enterprise, der ist immer müde und genervt und macht schon Fehler bei der Arbeit.“ Kirk sagt: „Das ist ja schlimm, der Mann braucht sofort Urlaub !“ Spock antwortet: „Das sind Sie selber – viel Spaß auf dem Planeten !“ Also beamt Kirk doch hinunter.

Im Park zeigt McCoy ihm die riesigen Fußspuren des Kaninchens. Sulu hat inzwischen einen alten Revolver gefunden; er ballert gleich damit herum, sodass alle einen großen Schreck kriegen. Kirk verbietet Sulu zu schießen und nimmt ihm die Waffe weg.

Dann sucht Kirk zusammen mit McCoy weiter nach dem Kaninchen aus „Alice im Wunderland“. Dabei denkt Kirk an seinen alten Kumpel Finnegan, der ihn damals auf der Militärhochschule immer geärgert hat. Auf einmal steht Finnegan tatsächlich vor Captain Kirk und macht wieder blöde Sprüche wie früher. Kirk prügelt sich gerade mit ihm, da wird er vom Schreien einer Frau unterbrochen.

Das ist Tonia von der Enterprise. Tonia ist von einem Mann angegriffen worden, der ihre Uniform zerrissen hat. Kirk sucht nach dem Mann und trifft dabei eine alte Freundin wieder: Ruth. Was macht sie hier zwischen den Felsen, in einem langen Abendkleid und mit dieser unmöglichen Frisur? Aber egal – sie schmust mit Kirk und nennt ihn: „Mein Liebling !“ Und da ist Kirk auch wieder ganz verliebt.

Tonia hätte gerne ein Kleid wie eine Märchenprinzessin anstatt ihrer zerrissenen Uniform. Schon hängt so ein Kleid am Baum. Tonia zieht es natürlich gleich an. Inzwischen werden Rodriguez und Angela von einem Tiger bedroht. Und Sulu muss sich mit einem Samurai herumschlagen; dabei merkt er, dass die Phaser nicht mehr funktionieren. Auch die Funktelefone sind immer schwächer geworden. Und als Spock auf den Planeten beamt, klappt auch das nur noch mit Mühe.

Weil Tonia wie ein Burgfräulein aussieht, denkt McCoy gleich an Ritter. Und da kommt auch schon einer angeritten. McCoy sagt: „Ha, das ist ja nur eine Illusion, der kann mir gar nichts tun !“, und er stellt sich dem Ritter mutig in den Weg. Aber der Ritter sticht McCoy mit seiner Lanze tot !

Tonia schreit, und Kirk kommt herbei. Weil die Phaser nicht mehr funktionieren, erschießt er den Ritter mit Sulus Revolver. Doch was ist das? Der Ritter war nur eine Puppe. Und alles andere auf dem Planeten ist auch nicht echt.

Da ist McCoy's Leiche verschwunden. Auch Angela ist auf einmal nicht mehr da. (Sie war zuvor aus einem alten Kampfflugzeug erschossen worden.)

Kirk hat jetzt begriffen, dass auf diesem Planeten immer das passiert, woran man gerade denkt. Als Kirk dann wieder an Finnegan denkt, erscheint dieser noch einmal: so jung wie damals auf der Akademie und genau so verrückt und frech. Die beiden prügeln sich fürchterlich, aber am Ende hat Kirk gewonnen. (Darüber habe ich mich gefreut, und Kirk hat sich auch gefreut – obwohl er wusste, dass Finnegan nur eine Puppe ist.)

Auf dem Rückweg treffen Kirk und Spock den Tiger und auch den Samurai noch einmal. Als sie ihre Leute finden, befiehlt ihnen Captain Kirk, an absolut nichts zu denken. Da kommt ein netter älterer Herr und sagt: „Das hier ist nur ein Vergnügungspark, hier soll man Spaß haben. Aber ihr Menschen habt das nicht richtig verstanden und immer nur an schlimme Sachen gedacht.“

McCoy und Angela erscheinen wieder, lebendig und geheilt. McCoy hat sogar zwei „Partymiezen“ mitgebracht und sagt: „Es ist wirklich lustig hier!“

Da sieht Kirk auch seine Freundin Ruth wieder ankommen und sagt: „Ich glaube, ich mache hier noch ein paar Tage Urlaub.“